

ORGANISATORISCHE UND FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DER VERANSTALTUNG DURCH

- ♦ Gemeinde Kartitsch
- ♦ Internationale Alpenschutzkommission CIPRA Österreich
- ♦ Alpenverein Sillian
- ♦ Comitato Peraltrestrade Carnia-Cadore
- ♦ Arge Stop Transit

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT

Gasthaus Dorfberg, St. Oswald 31, A-9941 Kartitsch, Tel. +43/
(0)664/1618 723, E-mail: bhp@tirolspeed.com, www.fam-bodner.at

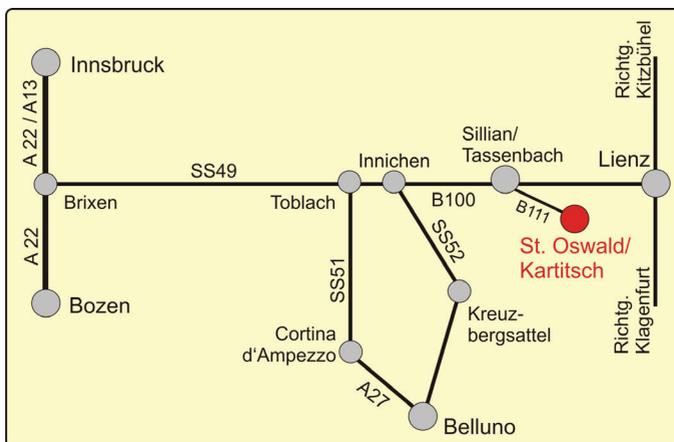
ANREISE

PKW

Von Sillian bzw. von Lienz kommend auf der B 100 bis Tassenbach und anschließend auf der B 111 nach St. Oswald/Kartitsch.

BAHN & BUS

Mit der Bahn oder dem Schnellbus nach Tassenbach und weiter nach St. Oswald/Kartitsch: www.oebb.at oder www.vvt.at



© A. Goller

Unterzeichnung **MEMORANDUM** GEGEN DIE ALEMAGNA-/CAVALLINO- PLÄNE

07. JULI 2017
ST. OSWALD IN KARTITSCH

IMPRESSUM

CIPRA Österreich • Salurnerstraße 1 • A-6020 Innsbruck
E-mail: josef.essl@cipra.org • www.cipra.at

EINE BESTANDESAUFNAHME DER ALPEN ZU FUSS WHATSALP-TOUR VON WIEN BIS NIZZA 2017

Wie verändert sich das Bild der Alpen im Laufe der Jahrzehnte? Welche Spuren hinterlassen Menschen und Naturereignisse in der Landschaft? Unter dem Namen whatsalp wandert eine Gruppe von Alpenbegeisterten von Juni bis September 2017 von Wien nach Nizza durch den gesamten Alpenbogen. Auf ihrer Reise zu Fuß werden die Wandernden den aktuellen Zustand und den Wandel



Am 03. Juni 2017 startete die whatsalp-Tour vom Stephansplatz in Wien.

der Alpenregionen dokumentieren. Dabei geht es um die Schönheit und die Zerstörung der Alpen, um die Übernutzung und Unternutzung der alpinen Kulturlandschaften, um die Lebensbedingungen der Bevölkerung. Die whatsalp – Wanderung folgt weitgehend der Route, welche die TransALPedes-Gruppe vor 25 Jahren genommen hat. Dies ermöglicht Vergleiche zwischen der Situation von 1992 und heute. Aber es sind auch Ausblicke in die Zukunft möglich.

Im Rahmen von whatsalp steht St. Oswald in Kartitsch im Zentrum der 4-monatigen Wanderung, wo VertreterInnen von Osttirol, Südtirol und dem Veneto ein Memorandum verabschieden, das den Weiterbau der „Alemagna“ in Richtung Norden mit allem Nachdruck ablehnt (weitere Infos zu whatsalp: <https://whatsalp.org/de/info/>).

MEMORANDUM GEGEN DIE ALEMAGNA-/CAVALLINO-PLÄNE

PROGRAMM

ORT St. Oswald/Gemeinde Kartitsch
Gasthaus Dorfberg

FREITAG, 07. JULI 2017

Zeit ab 18.30 Uhr: Eintreffen der Delegationen
19.00 Uhr: Beginn

- ⇒ **Begrüßung** der Anwesenden durch den Bürgermeister von Kartitsch, Herrn **Bgm. Josef Außerlechner**
- ⇒ Initiator der Alpendurchquerung **Prof. Dominik Siegrist** aus der Schweiz spricht über „whatsalp 2017“
- ⇒ **Memorandum** gegen die Alemagna-/Cavallino-Pläne – kurz erläutert von **Peter Haßlacher**, Vorsitzender CIPRA Österreich
- ⇒ **Kurzstatements** zum Memorandum von Bürgermeistern und NGO-Vertretern der Zivilgesellschaft aus den Regionen Veneto, Südtirol und Osttirol

UNTERZEICHNUNG DES MEMORANDUMS
mit anschließendem Fototermin

MODERATION

Dr. Benedikt Sauer, Buchautor und freier Journalist, Innsbruck-Bozen

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

Kartitscher Jagdhornbläser

anschließend gemütliches Zusammensitzen
im Gasthaus Dorfberg